

# TREKKING LADAKH

Das abgelegene Ladakh im Norden Indiens markiert die Grenze zwischen den Gipfeln des westlichen Himalaya und dem gigantischen tibetischen Plateau. Es ist durchzogen von schneebedeckten Berggipfeln der Zanskar-, Ladakh- und Karakorumkette. Alle Gebirgsketten unterschreiten, außer in wenigen Durchbruchstätern, die 5000 Meter nicht. Ebenso besitzen sie viele Gipfel die über 7000 Meter Höhe erreichen. Exzellente Trekkingrouten, die Schönheit der kargen Landschaft, die buddhistischen Klöster und die Warmherzigkeit der Ladaki machen den Zauber dieser Region aus.



## 18 TAGE PRIVATE TREKKINGREISE DURCH LADAKH

Nach einer Akklimatisierungsphase mit Besichtigungen der Klöster Stakna, Thiksey und Shey sowie einer optionalen Raftingtour beginnt das Trekking im Dorf Chilling. Auf dieser schönen Route liegen buddhistische Klöster, das Ripchar Tal, hochalpine Steppenlandschaften und abgelegene Siedlungen. Wir folgen den Pfaden aufwärts und überqueren den Kanjila Pass auf 5150 Meter Höhe. Die Aussichten hier sind phantastisch! Nach dem Abstieg liegt dann das wunderbare Suru Tal vor uns, bevor das Trekking in der Nähe des Rangdum Klosters in Zanskar endet.

REISENAME	<b>TREKKING LADAKH</b>
DAUER	<b>18 TAGE</b>
REISETYP	<b>TREKKINGTOUR</b>
SCHWIERIGKEIT	<b>ANSPRUCHSVOLL</b>
TEILNEHMER	<b>AB 2 PERSONEN</b>
TERMINE	<b>INDIVIDUELL</b>

## PREISE & LEISTUNGEN

**Alle Preise auf Anfrage.** Unsere Preise sind tagesaktuell. Wir berücksichtigen alle Frühbucherrabatte, Spezialangebote und Lodgepreise. Gerne unterbreiten wir aktuelle Angebote für deine Wunschdaten (Reisezeit, Teilnehmerzahl).

Im Preis enthalten:

Alle Flughafentransfers und Fahrten lt. Programm, 17 Ü ( 4 x A-Class Hotel in Leh, 1xGästehaus, 12 x Zelt) inkl. Vollpension, Trekkingteam mit englischsprachigem Scout, Koch, Träger & Packtiere, 3-Pers. Bergzelte mit Matratzen für 2 Pers., Aufenthalts-, Küchen- und Toilettenzelt, Nationalpark- und Campinggebühren, Notfall-Flaschensauerstoff, Reiseunterlagen

Nicht enthalten: Flüge (über uns buchbar), Visagebühren, Flughafen- und Ausreisesteuern, Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke, Fakultative Ausflüge, Foto- und Videogenehmigungen, Trinkgelder, Reiseversicherungen, Sonstige nicht genannte Leistungen

## EINREISE, GESUNDHEIT & SICHERHEIT

Einreise: Für die Einreise ist ein Visum und der Reisepass erforderlich. Der Pass muss noch 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig sein. Weitere Infos dazu in den Reiseunterlagen.

Impfungen: Keine Impfungen vorgeschrieben. Empfohlen werden die Standardimpfungen (Polio, Tetanus, Diphtherie), ggf. Hepatitis A/(B). Wir empfehlen einige Wochen vor Abreise aktuelle Informationen bei den Tropeninstituten einzuholen.

Aktuelle Infos zum Land und zur Sicherheit unter: [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)

## BESTE REISEZEIT & PROGRAMMHINWEISE

Ganzjährig buchbar zum Wunschtermin. Die beste Reisezeit für Ladakh ist von Anfang Juli bis Ende September.

Besonders lohnend ist diese Trekkingreise mit Teilnahme an einem traditionellen Klosterfest. (Termine auf Anfrage.) Während der Akklimatisationsphase besteht die Möglichkeit, an einer optionalen Raftingtour teilzunehmen.

Es sind keine besonderen Anforderungen erforderlich. Vorausgesetzt werden Klimaverträglichkeit und Bereitschaft zum Komfortverzicht während Pirschfahrten im nicht klimatisierten Safarifahrzeug über teilweise schlechte Straßen und Pisten.

Veranstalter: Rimo Expeditions. Änderungen der Reiseroute aus wichtigem Grund (zum Beispiel Behördliche Beschränkungen, Unpassierbarkeit von Pisten etc.) bleiben vorbehalten. Für Buchung und Durchführung gelten die AGB.

Begegnungen mit Mönchen und Ladakhis  
 Buddhistische Klöster Stakna, Shey & Thiksey  
 Passüberquerungen mit spektakulären Bergblicken  
 Alpine Steppenlandschaften und grüne Hochebenen

## DETAILPROGRAMM

### TAG 1: Anreise nach Leh

Eigenanreise über Delhi nach Leh. (Flüge über uns buchbar.)

### TAG 2: Klöster Stakna, Thiksey und Shey

Rundgang und Besichtigung der wichtigsten Klöster in Leh.

### TAG 3: Akklimatisation in Leh

Als Teil der Akklimatisierung findet eine 4-stündige Wanderung durch die Altstadt und durch die Außenbezirke Lehs statt. Aufstieg zum „Alten Palast“ mit herrlichen Ausblicken auf Leh u. Umgebung.

### TAG 4: Optionale Raftingtour

Fahrt nach Chilling auf 3180 m. Optionale Möglichkeit zu einer 2,5-stündigen Raftingtour auf dem Indus von Phey nach Nimo. Mittagessen in Nimo und Weiterfahrt entlang des Zaskar Fluss nach Chilling ( 1 h).

### TAG 5: Trek zur Dungduchenla Basis

Der kurze Trekkingtag (aufgrund der großen Höhenunterschiede) führt durch ein enges Tal vorbei an Stupas, Gebetssteinen und einem Bergfluss. Von hier führt ein steiler Zickzack-Weg zum Basiscamp des Dungduchenla auf 4050 m. (ca. 3 h)

### TAG 6: Dungduchenla Pass & Dorf Sumda Chenmo

Ein steiler Trek führt uns zur Spitze des Dungduchenla auf 4850 m. Dann geht es in einem einfachen Abstieg nach Lanak auf 4100 m und weiter zum kleinen Dorf Sumda Chenmo auf 3900m. (ca. 6 h)

### TAG 7: Konzela Pass

Wanderung entlang des Tals nach Sumdo Phu und Überquerung des Konzela Passes auf 4900 m. Leichter Abstieg in grünes Weideland und zum Camp auf 3800 m. (ca. 5 h)

### TAG 8: Trek nach Sumdo & Hanupatta

Abstieg ins Dorf Hinju und weiter ins Ripchar Tal nach Phenjila von wo wir nach Hanupatta fahren. Von hier wandern wir weiter nach Sumdo und campen in der Nähe des Flusses auf 3850 m. (ca. 4 h)

### TAG 9: Trek zur Sniugutsela Basis

Nach dem Frühstück beginnt das Trekking auf einem leichten Pfad bevor es dann für ca. 45 Min. steil aufwärts geht und wir eine kleine Siedlung erreichen. Immer höher folgen wir den Wegen mit herrlichen Aussichten, bis wir unser Camp am Sniugutsela Pass auf 4500 m erreichen (ca.4 h)

### TAG 10: Zum Sniugutsela Pass

Die heutige Etappe zum Sniugutsela Pass führt rechts des Flusses stromaufwärts, bevor der Trail steil ansteigt und auf der Passspitze (5100 m) gipfelt. Unter Gebetsfahnen hat man von hier oben einen fantastischen Blick auf die umliegende Zaskarkette mit ihren imposanten Berggipfeln und tiefen Tälern. Abstieg zum Camp auf 4767 m. (ca. 6 – 7 h)

### TAG 11: Am „Pass ohne Namen“

Wir folgen dem direkten Aufstiegsweg zum „Pass ohne Namen“ auf 5390 m. Der anstrengende Aufstieg (ca. 1,5 h) lohnt sich: Wieder erwarten uns packende Aus- und Weitsichten über dieses wundervolle Land. Nach einem kurzen Abstieg erreichen wir unser Hochlager auf 5300 m. (ca. 5 h)

### TAG 12: Dorf Kanji

Leichter Trekkingtag hinab ins Tal, entlang gigantischer Felswände, des Flusses und Hütten der Nomaden. Möglicherweise sehen wir auch Murmeltiere und Steinböcke bevor das Dorf Kanji auf 3850 m erreichen. (ca. 5-6 h)

### TAG 13: Kanji La Base

Wir verlassen das Dorf und wandern durch bestellte Felder, Blumenwiesen und über schmale Holzbrücken. Nach ca. 5 h erreichen wir unser Camp am Kanji Pass auf 4390 m.

### TAG 14: Kanji La & Mapollan

Ein langer und harter Trek auf teilweise losem Geröll führt hinauf zum Kanji Pass auf 5279 m. Nachdem wir die atemberaubenden Aussichten genossen haben, steigen wir in eine enge Schlucht und überqueren den Fluss bei Dibling. Aufstieg zum Mapollan Camp auf 4310 m. (ca. 8 h)

### TAG 15: Tashitongde

Ein einfacher Trek durch die Steppe und entlang alpiner Blumenwiesen und vorbei am Rangdum Kloster. Camping in Tashitongde. (ca. 5 h)

### TAG 16: Suru Tal & Mulbekh

Fahrt durch das wunderschöne Suru Tal mit Blicken auf die Eisriesen Nun (7135m) und Kun (7087m). Übernachtung im Mulbekh Guest House. (ca. 7 h)

### TAG 17: Rückfahrt nach Leh

Fahrt durch "Moonland" zurück nach Leh. Wir überqueren die Pässe Namika (3720 m) und Photola (4100m) und fahren am dramatisch hoch gelegenen Lamayuru Kloster vorbei. (ca. 6 h)

### TAG 18: Individuelle Ab- oder Weiterreise

Transfer zum Flughafen in Leh und Flug nach Delhi.

## HINWEISE & ANFORDERUNGEN

Anforderungsprofil: Moderat bis Anspruchsvoll

Höchster Punkt: 5390 Meter (Höchstes Camping auf 5300 m)

Vorausgesetzt werden Trittsicherheit, gute Kondition, Teamgeist, Komfortverzicht und Schwindelfreiheit.

Die Teilnehmer müssen über eine Auslandskrankenversicherung inklusive Unfallschutz und Rücktransport verfügen.